



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

Modulhandbuch

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Stand: 01.02.2018

Inhaltsverzeichnis

1. Orientierungsstudium (1. Jahr)	3
1.1 Volkswirtschaftliche Pflichtmodule	3
1.2 Betriebswirtschaftliche Pflichtmodule	8
1.3 Pflichtmodule Allgemeine Grundlagen	12
1.4 Pflichtmodule Mathematische Methoden	16
2. Vertiefungsstudium (2. Jahr)	18
2.1 Volkswirtschaftliche Pflichtmodule	18
2.2 Betriebswirtschaftliche Pflichtmodule	22
2.3. Pflichtmodul „Allgemeine Grundlagen“	30
2.4. Pflichtmodule Mathematische Methoden.....	32
3. Spezialisierungsstudium (3. Jahr)	34
3.1 Schwerpunkt „International Economics and Public Policy“	34
3.2 Schwerpunkt „Finance & Accounting“	49
3.3 Schwerpunkt „Marketing, Management & Operations“	65
3.4 Weitere Wahlpflichtmodule – Freier Bereich.....	77
3.4.1 Praktikumsmodul	77
3.4.2 Tutoriumsmodul	79
3.4.3 Weitere Wahlpflichtmodule	81
3.5 Bachelormodul	87

1. Orientierungsstudium (1. Jahr)

1.1 Volkswirtschaftliche Pflichtmodule

Modul: Einführung in die Volkswirtschaftslehre				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.3110	270 h	9 LP	1./2. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a.) Vorlesung Einführung in die Volkswirtschaftslehre Kennnummer: M.03.184.3110	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
	b.) Übung Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Übung) Kennnummer: M.03.184.3111	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung in Kleingruppen (incl. Präsentation der Lösungen zu Übungsaufgaben)			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer (max. 40 Teilnehmer pro Gruppe)			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Nach dem erfolgreichen Absolvieren der Veranstaltung sollen die Studierenden [...] <ul style="list-style-type: none"> - die Preisbildung auf Märkten verstehen und fähig sein, die Auswirkungen exogener Veränderungen auf Gleichgewichtsmengen und –preise zu analysieren, - die normativen Eigenschaften von Marktgleichgewichten diskutieren können und die Möglichkeiten und Grenzen des Staates bei der Korrektur von Marktversagen verstehen, - mit den Grundbegriffen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung vertraut sein, die wichtigsten Quellen volkswirtschaftlicher Daten kennen, und fähig sein, diese in anschaulicher Form zu präsentieren, - die grundlegenden Analysemethoden der modernen Volkswirtschaftslehre beherrschen und - in der Lage sein, theoretische Zusammenhänge, empirische Befunde, und wirtschaftspolitische Argumente in Übungsgruppen vorzustellen und zu diskutieren. 			

5.	<p>Inhalte</p> <p>Nach einem kurzen Überblick über Inhalte und Methoden der Volkswirtschaftslehre vermittelt die Vorlesung zunächst die Grundlagen der mikroökonomischen Theorie. Dieser Teil der Vorlesung umfasst die folgenden Einheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachfrage, Angebot und Gleichgewicht auf einem Markt, - Firmenverhalten: Kosten und Angebot, - Haushaltsverhalten: Optimierung und Nachfrage, - Arbeitsangebot und Sparentscheidung und - Märkte zwischen Effizienz und Marktversagen. <p>Anschließend werden zunächst die Grundprinzipien der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung vorgestellt und anhand aktueller Daten veranschaulicht. Weiter wird vermittelt, wie sich das Geschehen auf Güter-, Arbeits- und Finanzmärkten analysieren und verstehen lässt. Auf dieser Grundlage werden die Handlungsmöglichkeiten der Wirtschaftspolitik diskutiert. Der zweite Teil der Vorlesung umfasst die folgenden Einheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Intermezzo: Mikroökonomik vs. Makroökonomik, - Volkswirtschaftliches Rechnungswesen, - Arbeitsmarkt und gesamtwirtschaftliche Produktion, - Ersparnis, Investitionen, Finanzmärkte und Wirtschaftswachstum, - Geld, Preise und Wechselkurse sowie - Konjunkturschwankungen und Makroökonomische Stabilisierung.
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik, - Nebenfach: B.Sc. Informatik, M.A. Kunstgeschichte, B.Sc. Mathematik und M.A. Medienmanagement
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Klausur (90 min.)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>9 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „B.A. Wirtschaftswissenschaften“</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Wintersemester</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Philipp Harms</p>

13. Sonstige Informationen

Empfohlene Literatur

- Krugman, P. und R. Wells, R. (2015): Economics, 4th Ed., Worth Publishers.
- Krugman, P. und R. Wells (2010): Volkswirtschaftslehre, Schäffer-Poeschel.
- Mankiw, N. G. und M.P. Taylor (2014): Economics, 3rd Ed., Cengage Learning.
- Mankiw, N.G. und M.P. Taylor (2012): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 5. Auflage, Schäffer-Poeschel.

Modul: Mikroökonomie I				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.3120	270 h	9 LP	2./3. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Mikroökonomie I Kennnummer: M.03.184.3120 b) Übung Mikroökonomie I (Übung) Kennnummer: M.03.184.3121	Kontaktzeit 4 SWS/42 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 138 h 69 h	Kreditpunkte 6 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer (max. 40 Teilnehmer pro Gruppe)			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sollten nach der Absolvierung der Lehrveranstaltung [...] <ul style="list-style-type: none"> - mit den grundlegenden Methoden und Resultaten der Mikroökonomik vertraut sein, - mit dem Verhalten der Marktteilnehmer vertraut sein, um die Interaktion von Marktteilnehmer auf Märkten studieren zu können, - in der Lage sein, bestehende Marktallokationen auf ihre Wohlfahrtswirkungen zu beurteilen und - anhand von Beispielen ausgewählter Güter- und Faktormärkte die Funktionsweise von Märkten zu erörtern. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Haushaltstheorie: Budgetbeschränkung, Präferenzen und Nutzen, Nachfrageentscheidung, Intertemporale Optimierung, Slutsky-Zerlegung, Kaufen und Verkaufen, Marktnachfrage, - Produktionstheorie: Technologie, Gewinnmaximierung, Kostenminimierung, Angebot der Unternehmung, Marktangebot, - Einführung in das Unternehmensverhalten auf Monopol- und Oligopolmärkten sowie - Einführung in die Spieltheorie. 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik - Nebenfach: B.Sc. Informatik, M.A. Kunstgeschichte, B.Sc. Mathematik und B.Sc. Physik 			
7.	Teilnahmevoraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> - Keine - Empfohlene Module: Mathematik und Einführung in die Volkswirtschaftslehre 			
8.	Prüfungsformen Klausur (90min)			

9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 9 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „B.A. Wirtschaftswissenschaften“
11.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Thorsten Schank
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur <ul style="list-style-type: none"> - Varian, H. R., Grundzüge der Mikroökonomik, 8. Auflage, München, 2009. - Pindyck, R., Rubinfeld, D., Mikroökonomie, 7. Auflage, München, 2009. - Breyer, F., Mikroökonomik, Eine Einführung. 4. Auflage, Berlin, 2008.

1.2 Betriebswirtschaftliche Pflichtmodule

Modul: Absatzwirtschaft				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.3220	210 h	7 LP	1./2./3./4. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Vorlesung Absatzwirtschaft Kennnummer: M.03.184.3220	2 SWS/ 21h	99 h	4 LP
	b) Übung Absatzwirtschaft (Übung) Kennnummer: M.03.184.3221	2 SWS/ 21 h	69 h	3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Übung in Kleingruppen und Fallstudien			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer (max. 40 Teilnehmer pro Gruppe)			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Nach dem erfolgreichen Abschluss der Lehrveranstaltung sollten die Studierenden in der Lage sein, [...] - die Entwicklung des Marketingbegriffs seit Anfang des 20. Jahrhunderts zu beschreiben sowie Implikationen für das heutige Begriffsverständnis abzuleiten, - einen idealtypischen Marketing-Management-Prozess zu beschreiben, - die zentralen Zustände und Prozesse des Konsumentenverhaltens zu benennen, Empfehlungen zu deren Messung zu geben sowie deren Relevanz für die Marketingpraxis aufzuzeigen, - geeignete Instrumente zur Analyse der strategischen Ausgangssituation von Unternehmen zu benennen und anzuwenden, - die zentralen strategischen Entscheidungsfelder von Unternehmen aufzuzeigen, sowie alternative Strategien gegeneinander abzuwägen und - die zentralen Entscheidungsfelder im Rahmen der Produkt-, Preis-, Distribution-, Marken- und Werbepolitik zu benennen sowie Analysemethoden und Instrumente im Rahmen der Marketing-Mix-Elemente zu beschreiben und gegeneinander abzuwägen.			
5.	Inhalte Die Veranstaltung zielt darauf ab, den Studierenden einen Überblick über das Marketing zu vermitteln. Ausgehend vom Wandel der Perspektive von der Absatzwirtschaft zum Marketing werden das Anliegen sowie die wesentlichen Aufgabenbereiche dieser Disziplin vermittelt. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf dem Konsumentenverhalten, dem strategischen Marketing sowie den Elementen des Marketing-Mix.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls - B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik, - Nebenfach: B.Sc. Informatik, M.A. Kunstgeschichte, B.Sc. Mathematik, M.A. Medienmanagement, B.Sc. Psychologie und M.A. Unternehmenskommunikation			

7.	Teilnahmevoraussetzungen keine
8.	Prüfungsformen Klausur (60min)
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 7 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „B.A. Wirtschaftswissenschaften“
11.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Frank Huber
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur <ul style="list-style-type: none"> - Huber, F./ Meyer, F./ Appelman, E.: Absatzwirtschaft für Einsteiger, 11. Aufl., Mainz 2015. - Bruhn, M.: Marketing, 12. Aufl., Wiesbaden 2014. - Meffert, H.: Marketing - Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung - Konzepte - Instrumente - Praxisbeispiele, 11. Aufl., Wiesbaden 2012. - Trommsdorff, V.: Konsumentenverhalten, 8. Aufl., Stuttgart 2011. - Walsh, G./ Klee, A. /Kilian, T.: Marketing – Eine Einführung auf Grundlage von Case Studies, 2. Aufl., Berlin 2013.

Modul: Externes Rechnungswesen				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.3260	210 h	7 LP	1./2. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Externes Rechnungswesen Kennnummer: M.03.184.3260 b) Übung Externes Rechnungswesen (Übung) Kennnummer: M.03.184.3261	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 69 h	Kreditpunkte 4 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung in Kleingruppen			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer (max. 40 Teilnehmer pro Gruppe)			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Studierende sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein, [...] <ul style="list-style-type: none"> - mit dem HGB umzugehen, - die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) in der Praxis anwenden zu können, - verschiedene Sachverhalte in der doppelten Buchführung anhand von Buchungssätzen zu erfassen, - eine GuV aufzustellen und - eine Bilanz aufzustellen. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung eines grundlegenden Verständnisses für das System des externen Rechnungswesens und dessen Elemente wie Inventur, Inventar, Bilanz bzw. Jahresabschluss, - Technik der doppelten Buchführung und - Grundlagen des Jahresabschlusses nach HGB, insb. GoB und handelsrechtliche Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften. 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik, - Nebenfach: B.Sc. Informatik, M.A. Kunstgeschichte, B.Sc. Mathematik, M.A. Medienmanagement, B.Sc. Physik, B.Sc. Psychologie und M.A. Unternehmenskommunikation 			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen Klausur (60 min)			

9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 7 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „B.A. Wirtschaftswissenschaften“
11.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stefan Rammert (Modulbeauftragter) und Prof. Dr. Roland Euler
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur <ul style="list-style-type: none"> - Schöttler, Jürgen/Spulak, Reinhard: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, 10. Aufl., München 2009. - Schöttler, Jürgen/Spulak, Reinhard: Übungsbuch mit ausführlichen Lösungen zu Technik des betrieblichen Rechnungswesens, 10. Aufl., München 2010. - Wüstemann, Jens: Buchführung case by case, 4. Aufl., Frankfurt/Main 2011. - Bähr, Gottfried/Fischer-Winkelmann, Wolf: Buchführung und Jahresabschluss, 9. Aufl., Wiesbaden 2006 - auch online. - Wöhe, Günter/Kußmaul, Heinz: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, 8. Aufl., München 2012 - Baetge, Jörg/Kirsch, Hans-Jürgen/Thiele, Stefan: Bilanzen, 11. Aufl., Düsseldorf 2011.

1.3 Pflichtmodule Allgemeine Grundlagen

Modul: EDV				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.3510	180 h	6 LP	1./2. Semester	1 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>a) Vorlesung EDV Kennnummer: M.03.184.3510</p> <p>b) Tutorium EDV (Übung) Kennnummer: M.03.184.3511</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>69 h</p> <p>69 h</p>	<p>Kreditpunkte</p> <p>3 LP</p> <p>3 LP</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung und vorlesungsbegleitendes Tutorium</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer (max. 40 Teilnehmer pro Gruppe) 			
4.	<p>Lernergebnisse/Kompetenzen</p> <p>Im Rahmen der Vorlesung sollen Studierende verstehen, was Informationssysteme sind und warum Informationssysteme in praktisch allen Bereichen eines Unternehmens eingesetzt werden. Hierfür werden Studierende mit unterschiedlichen Ansätzen und Hilfsmitteln zur Erstellen von Informationssystemen vertraut gemacht. Hierunter fallen sowohl technische Grundlagen von Rechnersystemen, Programmiersprachen als auch Ansätze zur Daten- und Prozessmodellierung. Im Vorlesungsbegleitenden Tutorium wenden erstellen Studierende eine kleine Anwendung.</p> <p>Studierende sollen durch die Veranstaltung in die Lage versetzt werden, die hohe Bedeutung von Informationssystemen für Unternehmen nachvollziehen zu können, sowie einfache Beispielanwendungen selbst konzipieren und umsetzen zu können.</p>			
5.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechner, - Rechnernetze und Internet, - Grundlagen der Programmierung, - Datenmodellierung und Datenbanken, - Prozessmodellierung sowie - Vorgehensmodelle bei der Erstellung von Informationssystemen und Integrierte Informationssysteme. 			
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>B.Sc. Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik</p>			
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>			

8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>E-Klausur (60 Min.)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>6 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „B.A. Wirtschaftswissenschaften“</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jährlich im Wintersemester</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Franz Rothlauf</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> - PHP – Grundlagen – Erstellung dynamischer Webseiten“, RRZN Hannover. - Fink, Schneiderei, Voss: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik. Physica-Verlag. - Stahlknecht, P.; Hasenkamp, U.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik. - Hansen, H.R.: Wirtschaftsinformatik I. - Mertens, P.; Integrierte Informationsverarbeitung, Band 1. - Mertens, P.; Bodendorf, F.; König, W.; Picot, A.; Schumann, M.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik.

Modul: Recht				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.3610	180 h	6 LP	1./2. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Recht Kennnummer: M.03.184.3610 b) Übung Recht (Übung) Kennnummer: M.03.184.3611	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Übung und Fallbearbeitung			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Studierende sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen [...] - Kenntnisse in allen inhaltlichen Themen der Veranstaltung erlangt haben, - in der Lage sein, kleine juristische Fälle unter Verwendung des Gutachtenstils zu lösen und - die erforderlichen Fähigkeiten besitzen, um kurze juristische Fragen präzise zu beantworten.			
5.	Inhalte - BGB AT, - Leistungsstörungenrecht: vor allem Kaufrecht, - Sachenrecht: Eigentum, Besitz und Kreditsicherungsrecht sowie - Im Überblick: Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Prozessrecht und Arbeitsrecht.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls - B.Sc. Wirtschaftswissenschaften			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen Klausur (60 Minuten)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“			

11.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Dr. Jennifer Antomo
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Gesetzestext: Aktuelle Wirtschaftsgesetze (Beck'sche Textausgabe) Empfohlene Literatur <ul style="list-style-type: none">- Müssig, Wirtschaftsprivatrecht- Klunzinger, Übungen im Privatrecht- Kallwass/Abels, Privatrecht Empfohlene Literatur mit Falllösungen: <ul style="list-style-type: none">- Schade/Teufer/Krause, Fälle zum Wirtschaftsprivatrecht- Führich/Werdan, <i>Wirtschaftsprivatrecht in Fällen und Lösungen</i>

1.4 Pflichtmodule Mathematische Methoden

Modul: Mathematik				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.3330	270 h	9 LP	1./2. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Mathematik Kennnummer: M.03.184.3330 b) Übung Mathematik (Übung) Kennnummer: M.03.184.3331	Kontaktzeit 4 SWS/42 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 138 h 69 h	Kreditpunkte 6 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer (max. 40 Teilnehmer pro Gruppe)			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sollen nach Absolvierung der Veranstaltung [...] <ul style="list-style-type: none"> - abstraktes Denken eingeübt haben, - einen soliden Überblick über die im Studium verwendeten mathematischen Methoden haben und - konkrete ökonomische Beispiele durchdacht und analysiert haben. 			

5.	<p>Inhalte</p> <p>Teil 1 des Moduls: Analysis Logik, Mengenlehre, Funktionen einer Variablen und deren Eigenschaften, Grenzwerte, Differentiation, Anwendungen der Differentialrechnung, univariate Optimierung, Integration, Finanzmathematik, Funktionen mehrerer Variablen, komparative Statik, multivariate Optimierung und Optimierung unter Nebenbedingungen.</p> <p>Teil 2 des Moduls: Lineare Algebra Vektoren- und Matrizenrechnung, lineare Gleichungssysteme, Matrixinversion, Determinanten, multivariate Optimierung und lineare Programmierung.</p>
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik</p>
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Klausur (90 Minuten)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>9 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „B.A. Wirtschaftswissenschaften“</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Wintersemester</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Reyn van Ewijk</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sydsaeter/Hammond: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 2. Auflage, München 2006 - Ohse, D.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Band I und Band II, 5./6. Auflage, München 2004

2. Vertiefungsstudium (2. Jahr)

2.1 Volkswirtschaftliche Pflichtmodule

Modul: Makroökonomie I				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.3130	270 h	9 LP	3./4. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Vorlesung Makroökonomie I Kennnummer: M.03.184.3130	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
	b) Übungen Makroökonomie I (Übung) Kennnummer: M.03.184.3131	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer (max. 40 Teilnehmer pro Gruppe)			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein, die großen makroökonomischen Fragen unserer Zeit zu untersuchen. Diese betreffen hauptsächlich die folgenden Themenfelder: - Wachstum und Entwicklung, - Ölpreisschocks, Wiedervereinigung und Finanzmarktkrise, - Verteilungsgerechtigkeit, Gleichheit und Ungleichheit, - Globale Erwärmung und - Menschliches Verhalten.			
5.	Inhalte - Ökonomisches Wachstum, - Konjunkturzyklen, - Zentralbank und Geldpolitik, - Arbeitslosigkeit, - Investition und Ersparnis, - Fiskalpolitik und Budgetdefizite sowie - Umweltökonomik.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls - B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik - Nebenfach: B.Sc. Informatik, M.A. Kunstgeschichte, B.Sc. Mathematik und B.Sc. Physik			

7.	Teilnahmevoraussetzungen - Keine - Empfohlene Vorlesungen: Mathematische Methoden
8.	Prüfungsformen Klausur (90min)
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 9 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „B.A. Wirtschaftswissenschaften“
11.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Klaus Wälde
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: - Blanchard Illing Makrökonomie - Burda Wyplosz Macroeconomics, A European Text - Wälde Applied Intertemporal Optimization (www.waelde.com/KTAP) - Weitere Literaturhinweise im Laufe der Veranstaltung bzw. auf den Internetseiten des Lehrstuhls

Modul: Empirische Wirtschaftsforschung				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.3140	270 h	9 LP	3./4. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Empirische Wirtschaftsforschung Kennnummer: M.03.184.3140 b) Übung Empirische Wirtschaftsforschung (Übung) Kennnummer: M.03.184.3141	Kontaktzeit 4 SWS/42 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 138 h 69 h	Kreditpunkte 6 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer (max. 40 Teilnehmer pro Gruppe)			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Der bzw. die Studierende [...] <ul style="list-style-type: none"> - besitzt grundlegende statistische Kenntnisse, die der Regressionsanalyse zu Grunde liegen, - erwirbt Kenntnisse über die grundlegenden Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung, welche die Schätzung von kausalen Effekten und die Überprüfung von Hypothesen aus der Wirtschaftstheorie erlauben, - kann einfache empirische Analysen kompetent interpretieren und kritisch bewerten, - kennt den Unterschied zwischen Korrelation und Kausalität und die Voraussetzungen für eine Kausalinterpretation von Regressionsanalysen und - lernt, die empirischen Methoden eigenständig am PC mit Hilfe der Software Stata anzuwenden. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Einführung und Wiederholung: statistische Grundlagen, - Grundlagen der Regressionsanalyse und - Erweiterungen: Instrumentvariablenschätzung und Zeitreihenanalyse. 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> - Keine - Empfohlene Vorlesungen: Statistik I und II 			
8.	Prüfungsformen Klausur (90min)			

9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 9 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“
11.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Reyn van Ewijk
13.	Sonstige Informationen Literatur: Stock JH & Watson MM: Introduction to Econometrics, 3. Updated Aufl., Pearson, 2014

2.2 Betriebswirtschaftliche Pflichtmodule

Modul: Operations Management				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.3210	210 h	7 LP	3./4. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Operations Management Kennnummer: M.03.184.3210 b) Übung Operations Management (Übung) Kennnummer: M.03.184.3211	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 69 h	Kreditpunkte 4 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer (max. 40 Teilnehmer pro Gruppe)			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden [...] - erwerben ein grundlegendes Verständnis für die wesentlichen Modelle und Methoden des Operations Managements, - verstehen es, komplexe Planungssituationen bei der Erstellung und Lieferung von Produkten und Dienstleistungen zu analysieren, zu strukturieren und durch Modelle zu formalisieren, - können eigenständig die richtigen Planungsmethoden und -werkzeuge auswählen und in konkreten Entscheidungssituationen anwenden, - sind in der Lage, die erlernten Methoden beispielsweise in einem Spreadsheet/einer Tabellenkalkulation auf einem Computer umzusetzen und - können die erlernten Methoden auf für sie neue Aufgabenstellungen übertragen.			
5.	Inhalte Operations Management ist das Management von Prozessen zur Erstellung und Lieferung von Produkten und Dienstleistungen. Behandelte Themen sind: - Nachfrageprognose, - Standortplanung, - Prozessdesign, - Bestandsmanagement, - Produktionsplanung und - Ablaufplanung.			

6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik - Nebenfach: B.Sc. Informatik, M.A. Kunstgeschichte, B.Sc. Mathematik, M.A. Medienmanagement, B.Sc. Physik, B.Sc. Psychologie und M.A. Unternehmenskommunikation
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Klausur (60min)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>7 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „B.A. Wirtschaftswissenschaften“</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Wintersemester</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Stefan Irnich</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Empfohlene Literatur: U. Thonemann, Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen, Pearson Studium, München, 2., aktualisierte und erweiterte Auflage, 2010</p>

Modul: Internes Rechnungswesen				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.3250	210 h	7 LP	3./4. Semester	1 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>a) Vorlesung Internes Rechnungswesen Kennnummer: M.03.184.3250</p> <p>b) Übung Internes Rechnungswesen (Übung) Kennnummer: M.03.184.3251</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>99 h</p> <p>69 h</p>	<p>Kreditpunkte</p> <p>4 LP</p> <p>3 LP</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung, Übung in Kleingruppen und Zentralübung</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer (max. 40 Teilnehmer pro Gruppe) 			
4.	<p>Lernergebnisse/Kompetenzen</p> <p>Der bzw. die Studierende [...]</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwirbt ein umfassendes Verständnis über die grundlegenden, auch in der Praxis gängigen Konzepte und Methoden der Kosten- und Erlösrechnung, - kennt die grundlegenden Aufgaben und Rechnungszwecke der Kosten- und Erlösrechnung im Rahmen der Unternehmensrechnung und - kann Aufgaben und Ziele sowie kritische Aspekte der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung nennen. <p>Ferner sollen Studierende nach der Veranstaltung in der Lage sein, [...]</p> <ul style="list-style-type: none"> - diverse Methoden und Verfahren der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung sowie der Periodenerfolgsrechnung anzuwenden und - Verfahren der Kostenplanung und Abweichungsanalyse sowie ein- und mehrstufige Deckungsbeitragsrechnungen durchzuführen. 			
5.	<p>Inhalte</p> <p>Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung, insbesondere [...]</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzept und Methoden der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerstückrechnung, - Konzepte und Methoden der Periodenerfolgsrechnung zu Voll- und Teilkosten, - Konzepte und Methoden der Kostenplanung und Abweichungsanalysen sowie - Systeme der Teilkostenrechnung, insbesondere ein- und mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung. 			
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik, - Nebenfach: B.Sc. Informatik, M.A. Kunstgeschichte, B.Sc. Mathematik, M.A. Medienmanagement, B.Sc. Physik, B.Sc. Psychologie und M.A. Unternehmenskommunikation 			

7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine
8.	Prüfungsformen Klausur (60min)
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 7 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „B.A. Wirtschaftswissenschaften“
11.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Louis Velthuis
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> - Friedl, Gunther; Hofmann, Christian; Pedell, Burkhard: Kostenrechnung - Eine entscheidungsorientierte Einführung, München 2010. - Küpper, Hans-Ulrich; Friedl, Gunther; Pedell, Burkhard: Übungsbuch zur Kosten- und Erlösrechnung, 6. Aufl., München 2010. - Schweitzer, Marcell; Küpper, Hans-Ulrich: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, 10. Aufl., München 2011.

Modul: Finanzwirtschaft				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.3230	210 h	7 LP	3./4. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Finanzwirtschaft Kennnummer: M.03.184.3230 b) Übung Finanzwirtschaft (Übung) Kennnummer: M.03.184.3231	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 99 h 69 h	Kreditpunkte 4 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer (max. 40 Teilnehmer pro Gruppe)			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden erlangen finanzwirtschaftliches Grundwissen und erlernen finanzwirtschaftliche Auswahl- und Bewertungsmodelle bei sicheren Investitionen. Die Studierenden sollten nach der erfolgreichen Beendigung dieses Moduls in der Lage sein, einfache finanzwirtschaftliche Auswahl- und Bewertungsprobleme zu erkennen, zu formulieren und zu lösen.			
5.	Inhalte - Grundlagen der Finanzwirtschaft, - Dynamische Investitionsrechnungen, - Investitions- und Konsumententscheidungen sowie - Finanzmanagement.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls - B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik - Nebenfach: B.Sc. Mathematik, B.Sc. Physik und B.Sc. Informatik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen - Keine - Empfohlene Vorlesungen: Mathematik, Statistik und Mikroökonomie			
8.	Prüfungsformen Klausur (60min)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung			

10.	Stellenwert der Note in der Endnote 7 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „B.A. Wirtschaftswissenschaften“
11.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Dietmar Leisen
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: - Ross, S.; Westerfield, W.; Jordan, B.: „Fundamentals of Corporate Finance“, McGraw-Hill - Trautmann, S. (2007): Investitionen, Springer, 2. Auflage.

Modul: Unternehmensführung				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.3240	210 h	7 LP	1./2./3./4. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Unternehmensführung Kennnummer: M.03.184.3240 b) Tutorium Unternehmensführung (Übung) Kennnummer: M.03.184.3241	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 69 h	Kreditpunkte 4 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Tutorium			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: unbegrenzt (pro Gruppe 30 bis 60 Teilnehmer)			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung analytischer sowie praxisrelevanter Kenntnisse über das betriebswirtschaftliche Teilgebiet „Unternehmensführung“. Die Teilnehmer erhalten Einblicke in die Funktionen, Prozesse und Herausforderungen des Managements von Unternehmen, wobei ein besonderes Augenmerk auf Problemstellungen des strategischen Managements gelegt wird. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Unternehmen in verschiedenen Kontexten Wettbewerbsvorteile erzielen und aufrechterhalten können. Diese Frage wird anhand von Theorien, empirischen Befunden und praktischen Beispielen diskutiert.			
5.	Inhalte - Managementprozess und -funktionen, - Aufgaben und Entscheidungen des Managements, - Unternehmensethik, - Strategisches Management: z.B. Strategiegenerierung und -implementierung, - Operative Planung und Kontrolle, - Organisationsgestaltung sowie - Führung, Motivation und Einsatz von Mitarbeitern.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls - B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik - Nebenfach: B.Sc. Mathematik, B.Sc. Physik und B.Sc. Informatik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen Klausur (60 min)			

9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 7 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „B.A. Wirtschaftswissenschaften“
11.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Erk Piening
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur <ul style="list-style-type: none"> - Schreyögg, G., & Koch, J. (2014). Grundlagen des Managements: Basiswissen für Studium und Praxis. 3., überarb. u. erw. Aufl., Springer Gabler. - Welge, M. K. & Al-Laham, A. (2008): Strategisches Management. 5., vollst. überarb. Aufl., Gabler.

2.3. Pflichtmodul „Allgemeine Grundlagen“

Modul: Skills & Tools				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.3710	210 h	7 LP	3./4. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Übung Skills & Tools Kennnummer: M.03.184.3710	Kontaktzeit 2 SWS/21 h	Selbststudium 189 h	Kreditpunkte 7 LP
2.	Lehrformen Seminar bzw. Proseminar			
3.	Gruppengröße <ul style="list-style-type: none"> - Max. 30 Teilnehmer pro Gruppe. - Die Anzahl der angebotenen Gruppen wird an die Nachfrage angepasst. - Allen Studierenden im 3. und 4. Fachsemester des Studiengangs „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ steht ein Platz zur Verfügung. 			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Studierende erwerben methodische Schlüsselkompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten und Präsentieren, die sie auf das Anfertigen der Bachelorarbeit vorbereiten sollen. Studierende sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein [...] <ul style="list-style-type: none"> - ihre erworbenen Grundkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten anzuwenden, - methodische Grundlagen anzuwenden und - zielsicher und professionell Präsentationen zu führen. 			
5.	Inhalte Entwicklung von wissenschaftlichen Methoden- und Problemlösungskompetenzen, wie etwa [...] <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten, - Literaturrecherche, - Wissenschaftliche Aussagen, - Wissenschaftliche Zitierweisen und - Präsentationstechniken. Schaffung methodischer Grundlagen, wie etwa [...] <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von Präsentationstechniken, - Grundkenntnissen im wissenschaftlichen Arbeiten sowie - Umgang mit Leittexten der Disziplin. 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			

8.	Prüfungsformen Referat und Hausarbeit
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <ul style="list-style-type: none">- Anwesenheit- Bestehen des Referats- Bestehen der Hausarbeit
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 7 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“
11.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Christopher Koch

2.4. Pflichtmodule Mathematische Methoden

Modul 1: Statistik II				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.3420	210 h	7 LP	2./3./4. Semester	1 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>a) Vorlesung Statistik II Kennnummer: M.03.184.3420</p> <p>b) Übung Statistik II (Übung) Kennnummer: M.03.184.3421</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>3 SWS/ 31,5h</p> <p>2 SWS/ 21h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>88,5h</p> <p>69h</p>	<p>Kreditpunkte</p> <p>4 LP</p> <p>3 LP</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung und Übung</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer (max. 40 Teilnehmer pro Gruppe) 			
4.	<p>Lernergebnisse/Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden sollen nach Absolvierung der Veranstaltung [...]</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methoden der induktiven Statistik sicher beherrschen, - eigenständig statistische Schätzer und Tests anwenden können, - sicher mit statistischer Software umgehen können, - die Ergebnisse angemessen interpretieren können und - Möglichkeiten und Grenzen von statistischen Analysen kritisch hinterfragen können. 			
5.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zufallsvariablen, - diskrete und stetige Verteilungen, - Stichproben und Stichprobenverteilungen, - Punktschätzung, - Intervallschätzung, - Hypothesentests, - statistische Power, - Vergleich mehrerer Anteilswerten und - Vergleich zweier Mittelwerte und Umsetzung in statistischer Software. 			
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik</p>			
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Keine - Empfohlene Module: Statistik I 			

8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Klausur (60 Minuten)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>7 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. 9 von 180 Leistungspunkte im Studiengang „B.A. Wirtschaftswissenschaften“</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Wintersemester</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Thorsten Schank und Prof. Dr. Reyn van Ewijk</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Empfohlene Literatur: Anderson, D., Sweeney, D., Williams, T., Camm, J. & Cochran, J (2014). <i>Statistics for Business & Economics</i>, 12th revised edition. Cengage Learning</p>

3. Spezialisierungsstudium (3. Jahr)

3.1 Schwerpunkt „International Economics and Public Policy“

Modul: Mikroökonomie II				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.4105	180 h	6 LP	5./6. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Mikroökonomie II Kennnummer: M.03.184.4105 b) Übung Mikroökonomie II (Übung) Kennnummer: M.03.184.4106	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 1 SWS/10,5 h	Selbststudium 99 h 49,5 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Lernenden sollen in der Lage sein [...] <ul style="list-style-type: none"> - Allokationen von Gütern bezüglich ihrer Wohlfahrtswirkung zu diskutieren, - die Phänomene adverse Selektion und Moral Hazard nachzuvollziehen und in neuen Situationen zu erkennen, - die Auswirkungen von asymmetrischer Information auf Marktgleichgewichte und die Wohlfahrt zu analysieren und - Analysen anhand von mikroökonomischen Modellen zu verstehen. 			
5.	Inhalte Zunächst wird anhand der allgemeinen Gleichgewichtstheorie hergeleitet, dass die Organisation von wirtschaftlichen Interaktionen durch Märkte unter bestimmten Bedingungen zu effizienten Allokationen führt. Im Anschluss werden Situationen betrachtet, in denen dieses Ergebnis aufgrund von Marktversagen zusammenbricht. Hierbei werden vor allem Fälle analysiert, in denen wichtige Informationen (z.B. über die Qualität von Gütern oder das Verhalten von Arbeitnehmern) asymmetrisch zwischen den Marktteilnehmern verteilt sind.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, B.A. Wirtschaftswissenschaften und M.A. Wirtschaftspädagogik - Nebenfach: M.Sc. Mathematik und M.Sc. Physik 			

7.	Teilnahmevoraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> - Keine - Empfohlene Module: Mikroökonomie I und Mathematik
8.	Prüfungsformen Klausur (60min)
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „B.A. Wirtschaftswissenschaften“
11.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende JProf. Dr. Wondratschek
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: Varian, H. R., Grundzüge der Mikroökonomik, 8. Auflage, München, 2009 sowie Artikel aus Fachzeitschriften.

Modul: Makroökonomie II				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.4110	180 h	6 LP	5./6. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Makroökonomie II Kennnummer: M.03.184.4110 b) Übungen Makroökonomie II (Übung) Kennnummer: M.03.184.4111	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 1 SWS/ 10,5 h	Selbststudium 99 h 49,5 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein, [...] <ul style="list-style-type: none"> - fortgeschrittene makroökonomische Methoden zu beherrschen, - mit Hilfe dieser Methoden makroökonomische Interdependenzen zu identifizieren, - grundlegende intertemporale Gleichgewichtsmodelle anwenden zu können und - fortgeschrittene Lösungsalternativen für aktuelle makroökonomische Fragestellungen diskutieren zu können. 			
5.	Inhalte Die Veranstaltung bietet eine Einführung in mikroökonomisch fundierte, intertemporale Gleichgewichtsmodelle. Es wird Wert auf verhaltensökonomische Sichtweisen von Entscheidungsprozessen gelegt. Varianten dieser Modelle werden zur Analyse ausgewählter Fragen aus den Gebieten der Konjunktur- und Wachstumstheorie herangezogen.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik, - Nebenfach: M.Sc. Mathematik und M.Sc. Physik 			
7.	Teilnahmevoraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> - Gute Englischkenntnisse: Veranstaltung wird auf Englisch angeboten. - Empfohlene Module: Mikroökonomie I, Mathematische Methoden und Makroökonomie I 			
8.	Prüfungsformen Klausur (60min)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung			

10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „B.A. Wirtschaftswissenschaften“
11.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Klaus Wälde
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">- Romer, D., Advanced Macroeconomics, 3rd edition, McGraw-Hill, 2006.- Wälde, K., 2016, Current Emotion Research in Economics, www.waelde.com/pub

Modul: Öffentliche Finanzen				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.4115	180 h	6 LP	5./6. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Öffentliche Finanzen Kennnummer: M.03.184.4115 b) Übungen Öffentliche Finanzen (Übung) Kennnummer: M.03.184.4116	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 1 SWS/11 h	Selbststudium 99 h 49 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Studierenden vertieft mit der Rolle des Staates in der Marktwirtschaft vertraut gemacht. Sie sollen Wirkungen der staatlichen Aktivität verbal als auch formal-quantitativ analysieren und diskutieren können, ebenso die Rolle der Sozialversicherungsträger. Darüber hinaus wird den Studierenden ein grundlegendes Verständnis empirischer Daten zu Längsschnitt- und Querschnittvergleiche staatlicher Aktivität vermittelt, um sie zu befähigen, auf dieser Basis eigenständige empirische Analysen zu entwickeln und zu wirtschaftspolitischen Empfehlungen zu kommen.			
5.	Inhalte - Öffentliche Güter und externe Effekte, - Unvollständige Information und natürlich Monopole, - Effizienz und Gerechtigkeit und - Grundlagen der Besteuerung und der Sozialversicherung.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls - Bachelor of Science in Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik - Nebenfach: M.Sc. Mathematik und M.Sc. Physik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen Klausur (60min)			

9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „B.A. Wirtschaftswissenschaften“
11.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Daniel Schunk
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> - Blankart, Charles B. (2011): Öffentliche Finanzen in der Demokratie, 8. Auflage, Vahlen, München. - Zimmermann, Horst, Henke, Klaus-Dirk und Broer, Michael (2014): Finanzwissenschaft, 11. Auflage. Vahlen, München. - Wigger, Berthold (2006): Grundzüge der Finanzwissenschaft. 2. Auflage. Springer, Heidelberg.

Modul: Wirtschaftspolitik				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.4120	180 h	6 LP	5./6. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Wirtschaftspolitik Kennnummer: M.03.184.4120 b) Übungen Wirtschaftspolitik (Übung) Kennnummer: M.03.184.4121	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 1 SWS/11 h	Selbststudium 99 h 49 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage [...] - die vorhandenen Kenntnisse in Mikro- und Makroökonomie auf aktuelle wirtschaftspolitische Themen anzuwenden, - aktuelle, grundlegende wirtschafts- bzw. finanzpolitische Fragestellungen zu verstehen und ökonomisch fundiert darüber zu diskutieren, - unterschiedliche theoretische Modelle im Licht der aktuellen weltwirtschaftlichen Situation zu identifizieren und zu analysieren und - Auswirkungen der regionalen Unterschiede und multilateralen Vereinbarungen auf die internationale Integration und deren Wechselwirkungen zu bestimmen und einer kritischen Bewertung zu unterziehen.			
5.	Inhalte Aktuelle wirtschaftspolitische Themen mit dem Schwerpunkt auf Internationale Makroökonomie. In Anbetracht der weltweiten Finanzkrise stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung [...] - die Erklärung dieser Krise, - die Untersuchung der zugrundeliegenden Ursachen, - die Analyse des Krisenmanagements sowie - die dazugehörige Diskussion der Konsequenzen für die internationale Finanzarchitektur.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls - Bachelor of Science in Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik - Nebenfach: M.Sc. Mathematik und M.Sc. Physik			

7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Keine - Empfohlene Vorkenntnisse: Studierende, die bereits über Grundlagen in Makro- und Mikroökonomie sowie in Finanzwissenschaften verfügen.
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Klausur (60min)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>6 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „B.A. Wirtschaftswissenschaften“</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Wintersemester</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Jun.-Prof. Dr. Iryna Stewen</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Krugman and Obstfeld, 'International Economics' - Burda and Wyplosz, 'Macroeconomics: A European Text' - Ausgewählte Kapitel aus Obstfeld and Rogoff (1996) 'Foundations of International Macroeconomics' - World Economic Outlook, IMF, ab 2007

Modul: Exchange Rates and International Capital Markets				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.4125	180 h	6 LP	4./6. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Exchange Rates and International Capital Markets Kennnummer: M.03.184.4125 b) Übung Exchange Rates and International Capital Markets (Übung) Kennnummer: M.03.184.4126	Kontaktzeit 2 SWS/28 h 1 SWS/14 h	Selbststudium 92 h 46 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Übung und Selbststudium			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Nach dem erfolgreichen Absolvieren der Veranstaltung sollen die Studierenden [...] <ul style="list-style-type: none"> - das Geschehen an internationalen Kapital- und Devisenmärkten verstehen und die Auswirkungen geldpolitischer, fiskalpolitischer und regulatorischer Veränderungen einschätzen können, - die Grundprinzipien bei der Erstellung von Zahlungsbilanzstatistiken kennen und in der Lage sein, die Höhe und Zusammensetzung von Leistungs- und Kapitalbilanzsalden zu interpretieren, - mit verschiedenen Wechselkurskonzepten vertraut sein und die Bedeutung von Markterwartungen für die Schwankungen von Wechselkursen verstehen, - die wichtigsten Quellen von Zahlungsbilanz- und Wechselkursdaten kennen und in der Lage sein, solche Daten in anschaulicher Form zu präsentieren und zu interpretieren, - die grundlegenden Methoden bei der Analyse einfacher dynamischer Modelle beherrschen. 			

5.	<p>Inhalte</p> <p>Die Vorlesung beginnt mit einer Einführung in die Prinzipien der Zahlungsbilanzstatistik, bei der die vorgestellten Konzepte stets anhand aktueller Daten veranschaulicht werden. Anschließend wird das Grundmodell des intertemporalen Handels vorgestellt, das Bewegungen in der Leistungsbilanz auf Spar- und Investitionsentscheidungen zurückführt. In diesem Rahmen wird analysiert, wie sich das Budgetdefizit des Staates auf die Leistungsbilanz auswirkt, und es werden Finanzmarktimperfektionen in Form von Default-Risiken diskutiert. Im zweiten Teil der Vorlesung werden verschiedene Wechselkurskonzepte (bilateral vs. effektiv, nominal vs. real, Kassa- vs. Termin) eingeführt, es wird gezeigt, welche Rolle die Erwartungen der Akteure bei der Preisbildung an Devisenmärkten spielen, und die Theorie der Kaufkraftparität sowie deren Nutzung bei der Identifikation von Über- bzw. Unterbewertung von Währungen werden vorgestellt. Im letzten Teil der Vorlesung wird beschrieben, welche Auswirkungen geld- und fiskalpolitische Schocks in offenen Volkswirtschaften haben, und welche Rolle dabei das Wechselkursregime spielt.</p> <p>Vorlesung und Übung finden in englischer Sprache statt. Die Überschriften der einzelnen Abschnitte lauten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - The Balance of Payments, - Intertemporal Trade and the Current Account, - Intertemporal Trade: Extensions, - The Exchange Rate and - Monetary and Fiscal Policy in Open Economies.
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik, - Nebenfach: M.Sc. Mathematik und M.Sc. Physik
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Keine - Empfohlene Module: Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Mikroökonomik I und Makroökonomik I
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Klausur (60 min.)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>6 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „B.A. Wirtschaftswissenschaften“</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Sommersemester</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Philipp Harms</p>

13. Sonstige Informationen

Vorlesung und Übung finden in englischer Sprache statt. Die Klausuraufgaben können auf Deutsch beantwortet werden.

Empfohlene Literatur:

- Harms, P. (2016): International Macroeconomics, Mohr Siebeck.
- Copeland, L. (2008): Exchange Rates and International Finance, 5th edition, Prentice Hall.
- Feenstra, R. and M. Taylor (2011): International Economics, 2nd edition, Worth Publishers.
- Krugman, P., M. Obstfeld, M. Melitz (2012): International Economics – Theory and Policy, 9th edition. Boston (Addison Wesley).
- Van Marrewijk, C. (2007): International Economics – Theory, Application and Policy, OUP.
- Obstfeld, M. and K. Rogoff (1996): Foundations of International Macroeconomics, MIT Press.

Modul: International Trade: Theory and Policy					
Kennnummer M.03.184.4140		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 5./6. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung International Trade: Theory and Policy Kennnummer: M.03.184.4140 b) Übung International Trade: Theory and Policy (Übung) Kennnummer: M.03.184.4141	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 1 SWS/10,5 h	Selbststudium 99 h 49,5 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung				
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Am Ende der Lehrveranstaltung sollen die Studierenden [...] <ul style="list-style-type: none"> - die Grundzüge internationaler Handelsverflechtungen beschreiben und interpretieren können, - die wichtigsten Modelle zur Erklärung von Handelsströmen und Wohlfahrtseffekten von Handelsliberalisierung kennen und vergleichen sowie ihre empirische Relevanz einschätzen können, - in der Lage sein, Fragen aktueller Handelspolitik auf Basis theoretisch fundierter Argumente zu diskutieren und die Effekte verschiedener Politikmaßnahmen mit Hilfe geeigneter Methoden zu beurteilen und - die Rolle institutioneller Rahmenbedingungen internationaler Handelsbeziehungen bewerten können. 				
5.	Inhalte Die Veranstaltung gibt einen Überblick über internationale Handelsbeziehungen und Handelspolitiken. Sie umfasst eine Einführung in die gängigen Handelstheorien, die zur Erklärung von Welthandelsströmen und zur Analyse der Wohlfahrtskonsequenzen von Handelsliberalisierung herangezogen werden. Dabei werden sowohl klassische Modelle des vollkommenen Wettbewerbs wie auch neuere Ansätze mit unvollständigem Wettbewerb behandelt. Die Theorie wird um empirische Anwendungen und aktuelle Beispiele ergänzt. Darüber hinaus werden die institutionellen Rahmenbedingungen von Handelspolitik erläutert, sowie geeignete Methoden zur Beurteilung verschiedener Handelspolitiken vorgestellt. Die in der Vorlesung entwickelten Konzepte werden im Rahmen der Übung vertieft und auf konkrete Beispiele angewendet.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftspädagogik und B.Sc. Wirtschaftspädagogik - Nebenfach: M.Sc. Mathematik und M.Sc. Physik 				
7.	Teilnahmevoraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> - Keine - Empfohlene Module und Kenntnisse: Mikroökonomie I und II sowie gute Englischkenntnisse 				

8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Klausur (60 min)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>6 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Wintersemester</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modulbeauftragter: Prof. Dr. Philipp Harms - Lehrende: JProf. Dr. Konstantin Wacker
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.</p> <p>Empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feenstra, Robert C. and Taylor, Alan M. International economics, 2nd edition. New York, NY: Worth Publishers, 2011 - Krugman, Paul R.; Obstfeld, Maurice and Marc J. Melitz. International economics: theory and policy, 9th edition. Addison-Wesley, 2011 - Melitz, Marc J. and Daniel Trefler (2012): "Gains from Trade when Firms Matter." Journal of Economic Perspectives 26(2): 91-118

Modul: Micro Econometrics				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.4405	180 h	6 LP	5./6. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Micro Econometrics Kennnummer: M.03.184.4405 b) Übung Micro Econometrics (Übung) Kennnummer: M.03.184.4406	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 1 SWS/10,5 h	Selbststudium 99 h 49,5 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Solide Kenntnis über häufig verwendete mikroökonomische statistische Methoden und Verständnis über deren Anwendungsmöglichkeiten.			
5.	Inhalte Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die ökonometrische Analyse von Individualdaten (Daten über Individuen, Haushalte, Firmen o.ä.) an Hand einer Auswahl von häufig verwendeten statistischen Methoden. Behandelte statistische Methoden sind unter anderem Methoden für die Analyse von Panel-Daten und Regressionen mit binären und kategorischen abhängigen Variablen. Diese Methoden finden ein breites Anwendungsgebiet, z.B. Gesundheits-, Bildungs-, Arbeitsmarkt- und Industrieökonomik, und Marketing (Analyse von Käuferverhalten und Kundenzufriedenheit). In diesem Kurs lernen die Studenten nicht nur die Theorie der Methoden, sondern sammeln auch Erfahrungen im Lesen von wissenschaftlichen Artikeln und im Umgang mit statistischen Analysen unter Verwendung des Programmes Stata.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls - B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik - Nebenfach: M.Sc. Mathematik und M.Sc. Physik,			
7.	Teilnahmevoraussetzungen - Keine - Empfehlungen: Statistik I und II sowie Empirische Wirtschaftsforschung			
8.	Prüfungsformen Klausur (60min)			

9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „B.A. Wirtschaftswissenschaften“
11.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Reyn van Ewijk
13.	Sonstige Informationen Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt. Empfohlene Literatur: Stock JH & Watson MM: Introduction to Econometrics, 3 rd updated edition, Pearson, 2014

3.2 Schwerpunkt „Finance & Accounting“

Modul: Rechnungslegung nach HGB				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.4205	180 h	6 LP	5./6. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Vorlesung Rechnungslegung nach HGB Kennnummer: M.03.184.4205	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	b) Übung Rechnungslegung nach HGB (Übung) Kennnummer: M.03.184.4206	1 SWS/10,5 h	49,5 h	2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Am Ende der Lehrveranstaltung sollen die Studierenden die Fähigkeiten besitzen [...] - die Rechnungslegung nach HGB in das System des betrieblichen Rechnungswesens einzuordnen und Zusammenhänge mit anderen Teilrechnungen zu erkennen, - einen Jahresabschluss nach HGB aufzustellen, - einen Jahresabschluss nach HGB zu analysieren und - unbestimmte handelsrechtliche Rechnungslegungsvorschriften auszulegen.			
5.	Inhalte - Die Rechnungslegung nach HGB im System des betrieblichen Rechnungswesens, - Zwecke der Rechnungslegung nach HGB, - Abschlusspflichten, - Internationalisierung der Rechnungslegung, - Verbindung von Handels- und Steuerbilanz, - Handelsrechtliche Grundsätze der Vermögens- und Gewinnermittlung, - Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisregelungen sowie - Anhang und Lagebericht.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls - B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik, - Nebenfach: M.Sc. Mathematik, M.A. Medienmanagement und M.Sc. Physik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen - Keine - Empfohlenes Modul: Externes Rechnungswesen			

8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Klausur (60min)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>6 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „B.A. Wirtschaftswissenschaften“</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Wintersemester</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Stefan Rammert</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baetge, Jörg/Kirsch, Hans-Jürgen/Thiele, Stefan: Bilanzen, Düsseldorf, neueste Auflage. - Coenenberg, Adolf G. u.a.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart, neueste Auflage.

Modul: Steuern				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.4210	180 h	6 LP	5./6. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Steuern Kennnummer: M.03.184.4210 b) Übung Steuern (Übung) Kennnummer: M.03.184.4210	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 1 SWS/10,5 h	Selbststudium 99 h 49,5 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Studierende sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein, [...] <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Sachverhalte anhand der Steuergesetze steuerlich zu beurteilen, - die Besteuerung der natürlichen Personen systematisch darzustellen, - die Körperschaftsteuerliche Belastung bei Kapitalgesellschaften zu berechnen, - die gewerbsteuerliche Belastung eines Unternehmens zu ermitteln und - Grundkenntnisse der Aufstellung einer Steuerbilanz zu beherrschen. 			
5.	Inhalte Systematische Darstellung des deutschen Steuerrechts.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik, - Nebenfach: M.Sc. Mathematik und M.Sc. Physik 			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen Klausur (60 min)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Klausur			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „B.A. Wirtschaftswissenschaften“			

11.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Roland Euler
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Empfohlene Literatur: Vorlesungsbegleitend</p> <ul style="list-style-type: none"> - Scheffler, Wolfram: Besteuerung von Unternehmen, Band I, Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern, 13. Aufl., Heidelberg u.a. 2016. - Scheffler, Wolfram: Besteuerung von Unternehmen, Band II, Steuerbilanz, 8. Aufl., Heidelberg u.a. 2014. - Schreiber, Ulrich: Besteuerung der Unternehmen, 3. Aufl., Wiesbaden 2012. <p>Empfohlene Literatur: Übungsbegleitend</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bornhofen, Manfred: Steuerlehre 1, Rechtslage 2015, 36. Aufl., Wiesbaden 2015. - Bornhofen, Manfred: Lösungen zum Lehrbuch Steuerlehre 1, 36. Aufl., Wiesbaden 2015. - Bornhofen, Manfred: Steuerlehre 2, Rechtslage 2014, 35. Aufl., Wiesbaden 2015. - Bornhofen, Manfred: Lösungen zum Lehrbuch Steuerlehre 2, 35. Aufl., Wiesbaden 2015. <p>Weitere empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Haberstock, Lothar; Breithecker, Volker: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 16. Aufl., Berlin 2013. - Kußmaul, Heinz: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 7. Aufl., München 2014.

Modul: Controlling				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.4215	180 h	6 LP	5./6. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Controlling Kennnummer: M.03.184.4215 b) Übung Controlling (Übung) Kennnummer: M.03.184.4216	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 1 SWS/10,5 h	Selbststudium 99 h 49,5 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls, [...] - verfügt der bzw. die Studierende über grundlegende Kenntnisse des Controlling als eigenständiges Führungsteilsystem der Unternehmung, - kennt die Aufgaben und Instrumente des Controlling, - besitzt ein theoretisches Verständnis über entsprechende Koordinationsinstrumente und - kann entsprechende Verfahren/Methoden wie beispielsweise Verrechnungspreis- und Budgetierungssysteme praktisch anwenden.			
5.	Inhalte - Theoretische Grundlagen des Controlling, - Erfolgsrechnung, - Budgetsysteme, - Wahrheitsgemäße Berichterstattung, - Kennzahlensysteme und - Verrechnungspreise.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls - B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik, - Nebenfach: M.Sc. Mathematik und B.Sc. Physik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen Klausur (60min)			

9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung.
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „B.A. Wirtschaftswissenschaften“
11.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Louis Velthuis
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: - Ewert, R.; Wagenhofer, A.: Interne Unternehmensrechnung, 8. Auflage, Berlin u.a. 2008. - Küpper, H.-U.: Controlling - Konzeption, Aufgaben, Instrumente, 5. Auflage, Stuttgart 2008.

Modul: Banken				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.4225	180 h	6 LP	5./6. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Vorlesung Banken Kennnummer: M.03.184.4225	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	b) Übung Banken (Übung) Kennnummer: M.03.184.4226	1 SWS/10 h	50 h	2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden [...] - erlernen die Struktur des deutschen Bankensystems, wesentliche Finanzprodukte und Regulierung, - verstehen die ökonomischen Grundlagen des Bankensektors, - entwickeln Finanzintuition, - üben quantitative Finanzanalysen und - werden in die Lage versetzt, grundlegende Bewertungen und Finanzanalysen durchzuführen.			
5.	Inhalte - Struktur des deutschen Bankensystems, - Zinsgeschäfte, - Termingeschäfte und - Regulierung.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls - B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik, - Nebenfach: M.Sc. Mathematik und M.Sc. Physik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen - Keine - Empfohlene Module: Finanzwirtschaft und Finanzen			
8.	Prüfungsformen Klausur (60 min)			

9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „B.A. Wirtschaftswissenschaften“
11.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Dietmar Leisen
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: Th. Hartmann-Wendels, A. Pfingsten und M. Weber: „Bankbetriebslehre“, Springer.

Modul: Rechnungslegung nach IFRS				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.4430	180 h	6 LP	5./6. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Rechnungslegung nach IFRS Kennnummer: M.03.184.4430	Kontaktzeit 3 SWS/31,5 h	Selbststudium 148,5 h	Kreditpunkte 6 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Übung, Präsentation und Hausarbeit			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Am Ende der Lehrveranstaltung besitzen die Studierenden die Fähigkeiten [...] - die Unterschiede in der Rechnungslegung nach HGB und internationalen Standards zu erkennen und zu erklären, - einen Abschluss nach IFRS aufzustellen, - einen Abschluss nach IFRS zu analysieren und - unbestimmte internationale Rechnungslegungsstandards auszulegen.			
5.	Inhalte - Struktur der IFRS, - Bilanzierung von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögenswerten, - Wertminderungen von Vermögenswerten, - Vorratsvermögen, insbes. langfristige Auftragsfertigung, - Rückstellungen, - Latente Steuern und - Leasing.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften			
7.	Teilnahmevoraussetzungen - Keine - Empfohlene Module: Externes Rechnungswesen und Rechnungslegung nach HGB			
8.	Prüfungsformen Kurzreferat und Klausur (60min)			

9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen des Kurzreferats und der Klausur
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“
11.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester (Blockveranstaltung)
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stefan Rammert (Veranstaltung in Kooperation mit Ernst & Young)
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> - Hayn, Sven/Waldersee, Georg Graf: IFRS/US-GAAP/HGB im Vergleich. Synoptische Darstellung für den Einzel- und Konzernabschluss, Stuttgart, neueste Auflage. - Pellens, Bernhard u.a.: Internationale Rechnungslegung, Stuttgart, neueste Auflage.

Modul: Corporate Governance und Wirtschaftsprüfung				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.4230	180 h	6 LP	5./6. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Corporate Governance und Wirtschaftsprüfung Kennnummer: M.03.184.4230 b) Übung Corporate Governance und Wirtschaftsprüfung (Übung) Kennnummer: M.03.184.4231	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 1 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen - Erwerb eines Verständnisses der Rechte, Pflichten und Beziehung maßgeblicher Akteure der Corporate Governance, - Anwendung ökonomischer Theorien und rechtlicher Regelungen auf Fallstudien sowie - Interpretation empirischer Studien zu den ökonomischen Auswirkungen der Corporate Governance.			
5.	Inhalte - Regulierung, Theorie und Empirie der Corporate Governance, - Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats, des Vorstands und der Hauptversammlung sowie - Rechte und Pflichten des Wirtschaftsprüfers.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls - B.Sc. Wirtschaftswissenschaften und B.A. Wirtschaftswissenschaften - Nebenfach: B.Sc. Informatik, M.A. Kunstgeschichte, B.Sc. Mathematik, M.Sc. Mathematik, M.A. Medienmanagement, B.Sc. Physik, M.Sc. Physik, B.Sc. Psychologie und M.A. Unternehmenskommunikation			
7.	Teilnahmevoraussetzungen - Keine - Empfohlene Module: Externes Rechnungswesen und Empirische Wirtschaftsforschung			
8.	Prüfungsformen Klausur (60min)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung			

10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „B.A. Wirtschaftswissenschaften“
11.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Christopher Koch
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur wird noch bekannt gegeben bzw. über den Reader zur Verfügung gestellt.

Modul: Corporate Finance				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.4235	180	6LP	5./6. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Corporate Finance Kennnummer: M.03.184.4235 b) Übung Corporate Finance (Übung) Kennnummer: M.03.184.4236	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 1 SWS/10,5 h	Selbststudium 99 h 49,5 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sollen in der Lage sein, die finanziellen Auswirkungen von Unternehmensentscheidungen erkennen, nachvollziehen und bewerten zu können. Hierzu zählt eine einfache selbständige Finanzanalyse von Unternehmen. Darüber hinaus sollen die Lernenden in die Lage versetzt werden anhand von praxisnahen Beispielen das erlernte Wissen anwenden zu können.			
5.	Inhalte - Investitionsplanung und Cashflow-Analyse, - Aktien- und Anleihebewertung, - Beschaffung von Fremd- und Eigenkapital, - Aktienrückkäufe und Dividendenpolitik sowie - einfache Unternehmensbewertung.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls - B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik und B.A. Wirtschaftswissenschaften - Nebenfach: M.Sc. Mathematik und M.Sc. Informatik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen - Keine - Empfohlene Module: Mathematik, Mikroökonomie I und Finanzwirtschaft			
8.	Prüfungsformen Klausur (60 min)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung.			

10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „B.A. Wirtschaftswissenschaften“
11.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Dr. Andrej Gill
13.	Sonstige Informationen Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt.

Modul: Praxis der Corporate Governance				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.4477	180 h	6 LP	5./6. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Seminar Praxis der Corporate Governance Kennnummer: M.03.184.4477	Kontaktzeit 2 SWS/21 h	Selbststudium 159 h	Kreditpunkte 6 LP
2.	Lehrformen Seminar und Fallstudien			
3.	Gruppengröße Max. 45 Teilnehmer pro Seminar.			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die Bedeutung der Corporate Governance in der Praxis. Sie lernen die Ausgestaltungsformen von Risikomanagement- und Compiancesystemen kennen. Sie können die Rolle der internen Revision einordnen und die Planung und Durchführung einer Revisionsprüfung beschreiben. In Fallstudien wenden die Studierenden ihr Wissen in praktischen Fällen an.			
5.	Inhalte - Rahmenbedingungen der Corporate Governance, - Risikomanagement und Compliance, - Interne Revision und - Bearbeitung von Fallstudien.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften			
7.	Teilnahmevoraussetzungen - Keine - Empfohlene Module: Corporate Governance und Wirtschaftsprüfung			
8.	Prüfungsformen Klausur (60 Minuten)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten - Bestehen der Modulabschlussklausur - Regelmäßige Teilnahme - Halten eines Kurzreferats			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“			

11.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Christopher Koch (Modulbeauftragter) Dipl.-Kfm. Volker Hampel (Partner bei der KPMG AG)
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Module: Corporate Governance und Wirtschaftsprüfung

3.3 Schwerpunkt „Marketing, Management & Operations“

Modul: Marketing				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.4305	180 h	6 LP	5./6. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Marketing Kennnummer: M.03.184.4305 b) Übung Marketing (Übung) Kennnummer: M.03.184.4306	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 1 SWS/11 h	Selbststudium 99 h 49 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die bzw. der Studierende [...] - erwirbt Kenntnisse des strategischen Marketings, - hat einen ersten Überblick über Methoden der quantitativen Marktforschung, - gewinnt einen Einblick in den Marketingwettbewerb und - vertieft in der vorlesungsbegleitenden Übung die vermittelten Inhalte.			
5.	Inhalte - Grundlagen des Marketing - Strategische Marketingplanung - Marketingforschung - Marketingwettbewerb			
6.	Verwendbarkeit des Moduls - B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik, - Nebenfach: M.Sc. Mathematik und M.Sc. Physik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen Klausur (60 Min)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten			

	Bestehen der Modulabschlussprüfung
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „B.A. Wirtschaftswissenschaften“
11.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Oliver Heil
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: siehe Vorlesungsskript

Modul: Organisation				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.4310	180 h	6 LP	5./6. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Organisation Kennnummer: M.03.184.4310 b) Übung Organisation (Übung) Kennnummer: M.03.184.4311	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 1 SWS/11 h	Selbststudium 99 h 49 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung theoretisch fundierter Kenntnisse und praxisnaher Problemlösungen auf dem Gebiet der Unternehmensorganisation. Auf der Grundlage zentraler Organisationstheorien sollen die Teilnehmer Organisationsprobleme identifizieren, analysieren, strukturieren und mögliche Gestaltungsansätze im Hinblick auf die Aufbau- und Ablauforganisation oder personalwirtschaftliche Praktiken einordnen können. Im Sinne eines kontingenztheoretischen Verständnisses soll deutlich gemacht werden, dass die Wirkung organisatorischer Lösungen kontextabhängig ist und der planmäßigen Organisationsentwicklung Grenzen gesetzt sind.			
5.	Inhalte - Merkmale von Organisationen, - Organisationstheorien wie etwa Klassische Ansätze, Verhaltenswissenschaftliche Theorien, Neue Institutionenökonomik, Evolutionstheoretische Ansätze und Neo-Institutionalismus, - Organisationsgestaltung wie etwa Aufbau- und Ablauforganisation sowie - Wandel von Organisationen wie etwa Organisationsentwicklung und Organisationales Lernen.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls - B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik, - Nebenfach: M.Sc. Mathematik und M.Sc. Physik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine Empfohlenes Modul: Unternehmensführung			

8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Klausur (60min)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>6 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „B.A. Wirtschaftswissenschaften“</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Wintersemester</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Erk Piening</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wolf, J. (2011), Organisation, Management, Unternehmensführung. Theorien, Praxisbeispiele und Kritik, 4. Aufl., Wiesbaden 2011. Kieser, A. & Ebers, M. (2014), Organisationstheorien, 7. Aufl., Stuttgart et al. - Schreyögg, G. (2008), Organisation. Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, 5. Aufl., Wiesbaden 2008.

Modul: Logistikmanagement				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.4315	180 h	6 LP	5./6. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Logistikmanagement Kennnummer: M.03.184.4315 b) Übung Logistikmanagement (Übung) Kennnummer: M.03.184.4316	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 1 SWS/11 h	Selbststudium 69 h 79 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden [...] <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein grundlegendes Verständnis für ausgewählte Modelle und Methoden des Logistikmanagements, - verstehen es, komplexe Planungssituationen zu analysieren, zu strukturieren und durch Modelle zu formalisieren, - können eigenständig die richtigen Planungsmethoden und -werkzeuge auswählen und in konkreten Entscheidungssituationen anwenden, - sind in der Lage, die erlernten Methoden beispielsweise in einem Spreadsheet/einer Tabellenkalkulation auf einem Computer umzusetzen und - können die erlernten Methoden auf für sie neue Aufgabenstellungen übertragen. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte Themen des Logistikmanagements wie etwa - Supply Chain Management (SCM), - Advanced Planning und - Data Envelopment Analysis (DEA). 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik - Nebenfach: M.Sc. Mathematik und M.Sc. Physik 			
7.	Teilnahmevoraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> - Keine - Empfohlenes Modul: Operations Management 			
8.	Prüfungsformen Klausur (60min)			

9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „B.A. Wirtschaftswissenschaften“
11.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stefan Irnich
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> - U. Thonemann, Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen, Pearson Studium, München, 2., aktualisierte und erweiterte Auflage, 2010, ISBN 978-3827373168. - S. Chopra und P. Meindl, Supply Chain Management, 4.Auflage, Pearson, ISBN 978-0136094517. - D. Simchi-Levi, P. Kaminsky und E. Simchi-Levi, Design and Managing the supply chain: Concepts, strategies, and case studies, 3. Auflage, Mcgraw-Hill Higher Education, 2007, ISBN 978-0071287142. - S. Nahmias, Production and Operations Analysis, 3. Auflage, Richard D. Irwin, 1997.

Modul: Internettechnologien und E-Business				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.4320	180 h	6 LP	5./6. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Internettechnologien und E-Business Kennnummer: M.03.184.4320 b) Tutorium Internettechnologien und E-Business (Übung) Kennnummer: M.03.184.4321	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 1 SWS/11 h	Selbststudium 99 h 49 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Tutorium			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Im Rahmen der Vorlesung sollen Studierende im ersten Teil die technologischen Grundlagen von E-Business vermittelt werden. Hierunter fallen einheitliche Datenübertragungsstandards, eine einheitliche Repräsentation von Daten, Sicherheit bei der Übertragung von Daten über öffentliche Kanäle und automatisierte Informationssysteme. Im zweiten Teil sollen die Studierende ein fundiertes Verständnis von E-Business entwickeln und sich damit beschäftigen, was eigentlich E-Business vom klassischen Handel unterscheidet, inwiefern das Internets Unternehmen verändert, wie internetbasierte Geschäftsmodelle ausschauen, welche Strategien Unternehmen anwenden und welche E-Business Systeme wichtig sind im operativen Bereich. Die Vorlesung wird ergänzt durch ein Tutorium, in dem die Studierenden ein kleines Informationssystem entwickeln. Studierende sollen durch die Lehrveranstaltung in die Lage versetzt werden, Geschäftsmodelle von Unternehmen den veränderten Rahmenbedingungen, welche sich durch die starke Verbreitung des Internets ergeben, anzupassen.			
5.	Inhalte - Entwicklung von Internetanwendungen, - Internettechnologien und -standards, - Sicherheit im E-Business, - Internetökonomie, - Geschäftsmodelle des E-Business, - E-Business und Strategie und - E-Business im operativen Management.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls - B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik. - Nebenfach: M.Sc. Mathematik und M.Sc. Physik			

7.	Teilnahmevoraussetzungen - Keine - Empfohlenes Modul: EDV
8.	Prüfungsformen Klausur (60min)
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „B.A. Wirtschaftswissenschaften“
11.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Franz Rothlauf
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: - Python: Grundlagen, fortgeschrittene Programmierung und Praxis. RRZ Hannover - Fink, Schneiderei, Voss: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik. Physica-Verlag. - Mertens, P.; Bodendorf, F.; König, W.; Picot, A.; Schumann, M.; Hess, T.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik - Stahlknecht, P.; Hasenkamp, U: Einführung in die Wirtschaftsinformatik - Hansen, H.R. Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik I - Heinrich, L.: Informationsmanagement - Laudon, Laudon, Schoder, Wirtschaftsinformatik

Modul: Digital Marketing				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.4330	180 h	6 LP	5./6. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Digital Marketing Kennnummer: M.03.184.4330 b) Tutorium Digital Marketing (Übung) Kennnummer: M.03.184.4331	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 1 SWS/11 h	Selbststudium 99 h 49 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Tutorium			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen - Understand and evaluate the role of social media and new technologies for digital marketing - Learn about social mechanisms in networks and psychological theories of consumer behavior in retailing - Develop theoretical frameworks that enable creative and strategic applications of new technologies - Discuss opportunities and threats of digital marketing and sustainable management approaches - Get insights into methods for evaluating the value of new technologies, conducting field research and analyzing customer data - Develop ideas in teams and practice creativity, coordination and analytical competences			
5.	Inhalte New technologies strongly influence the way how companies interact with consumers in digital marketing. Digital marketing refers to new forms of marketing that use digital touchpoints, such as websites, e-mails, search engines, news and video portals, social network sites, blogs, and online games. Participants of this course will learn to know recent changes in consumer behavior and companies' strategies to respond to these changes and create a higher customer value. Social media (i.e., technologies connecting consumers with each other) are among the most significant drivers of the changes in the marketplace. Students will better understand social mechanisms that influence consumer behavior on the Internet and evaluate the opportunities and threats that arise from computer-mediated communication and distribution activities. Specifically, participants will learn to assess the value of digital marketing and explore new ways of enhancing the customer value through new media. Social media enable not only direct interactions with customers, but also offer new opportunities to distribute information in social networks. This course will give an overview of the impact of information flows in social networks and discuss how companies try to use word-of-mouth mechanisms. Companies receive more information through the Internet than ever before, but often still struggle to use those information effectively. Participants will receive first insights into the management of customer data and the effective use of customer insights through the Internet. To prepare the participants for future positions in management departments, they will learn methods to conduct field research and empirically evaluate potential strategies. The course will include interactive exercises and case studies to practice analytical thinking, creative development and team communication.			

6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine
8.	Prüfungsformen Klausur (60min)
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „B.A. Wirtschaftswissenschaften“
10.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester
11.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Oliver Emrich
12.	Sonstige Informationen Sprache: English Empfohlene Literatur: Excerpts from books and scientific articles which will be announced for each chapter of the lecture.

Modul: Entrepreneurship				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.	180 h	6 LP	5./6. Semester	1 Semester
14.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Vorlesung Entrepreneurship Kennnummer: M.03.184.4320	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	b) Übung Entrepreneurship (Übung) Kennnummer: M.03.184.4321	1 SWS/11 h	49 h	2 LP
15.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
16.	Gruppengröße Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungs-aufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
17.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage die grundlegenden Konzepte und Prinzipien der Unternehmensgründung sowie des Gründungsmanagements einzuordnen, zu erklären und auf unterschiedliche Gründungsszenarien anzuwenden. Durch die Veranstaltung werden die Studierenden befähigt, unternehmerisch zu denken und kreativ Lösungen für gründungsrelevante Fragestellungen und Herausforderungen zu entwickeln.			
18.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über Entrepreneurship und Gründungsmanagement - Unternehmerischer Prozess und Phasen der Unternehmensgründung - Unternehmerische Gelegenheiten - Geschäftsmodelle und Strategieentwicklung - Businessplanentwicklung - Entwicklung von Funktionsstrategien - Charakteristika von Unternehmensgründern - Zusammensetzung von Gründungsteams - Wachstumsstrategien - Corporate Entrepreneurship 			
19.	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik. 			
13.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			

14.	Prüfungsformen Klausur (60min)
15.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „B.A. Wirtschaftswissenschaften“
16.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester
17.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Andranik Tumasjan
18.	Sonstige Informationen Sprache: Deutsch und English

3.4 Weitere Wahlpflichtmodule – Freier Bereich

3.4.1 Praktikumsmodul

Modul: Praktikum				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.4040	180 h	6 LP	1.-6. Semester	mind. 4 Wochen
1.	Lehrveranstaltungen Wirtschaftswissenschaftliches Berufspraktikum	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte 6 LP
2.	Lehrformen Selbständige Suche und Durchführung eines Praktikums im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich			
3.	Gruppengröße Praktikum: unbegrenzt			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden [...] <ul style="list-style-type: none"> - sollen die im Orientierungs- und Vertiefungsstudium erworbenen theoretischen Kenntnisse und Fähigkeiten praktisch anwenden und vertiefen, - neue Kenntnisse über das Tätigkeitsfeld eines Wirtschaftswissenschaftlers erwerben, - auf den späteren Übergang in den Beruf vorbereitet werden und - eine Orientierungshilfe für die Schwerpunktbildung im Spezialisierungsstudium erhalten. 			
5.	Inhalte Im Rahmen des Wahlpflichtmoduls „Praktikum“ sollte – möglichst in der vorlesungsfreien Zeit des Spezialisierungsstudiums – ein wirtschaftswissenschaftliches Berufspraktikum mit einer Dauer von mindestens vier Wochen absolviert werden. Die detaillierte inhaltliche Gestaltung richtet sich nach Art und Branche des Praxisbetriebes und der Art der Praktikumsstelle.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften			
7.	Teilnahmevoraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> - Gute Kenntnisse im jeweiligen Fachgebiet. - Bewerbung und Auswahl erfolgt durch das jeweilige Unternehmen. 			
8.	Prüfungsformen Praktika			

9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fünfseitiger - von der Praktikumsstelle unterschriebener - Praktikumsbericht. - Nachweis über die aktive Teilnahme. Letzter muss von der Praktikumsrichtung bescheinigt werden. Zudem muss die Praktikumsbescheinigung die Bezeichnung der Einrichtung, Angaben zur Person (Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Matrikelnummer) und Dauer der Tätigkeit sowie Angaben zu Anwesenheits- und Fehlzeiten enthalten. Einen entsprechenden Vordruck finden Sie am Ende des Praktikumsleitfadens (abrufbar im Downloadcenter des Studienbüros des FB 03 – Recht- und Wirtschaftswissenschaften).
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>6 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jedes Semester.</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Modulbeauftragter: N.N.</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Weitere Informationen zum Erwerb von Leistungspunkten und der Bewertung des Praktikums</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eine vorherige Modulanmeldung über Jogustine ist nicht erforderlich! - Den Praktikumsbericht und die Praktikumsbescheinigung müssen Sie nach Beendigung des Praktikums im Studienbüro abgeben. Das Praktikum wird jeweils für das Semester eingetragen, in dem der Praktikumsbericht und die Praktikumsbescheinigung im Studienbüro eingereicht werden (SoSe: 01.04. – 30.09.; WiSe 01.10. – 31.03.). Für eine Wertung des Praktikums in dem laufenden Semester ist allerdings eine Abgabe der einzureichenden Unterlagen bis spätestens Mitte März bzw. Mitte September erforderlich. - Das Praktikum wird dann dem Freien Bereich und nicht einem bestimmten Spezialisierungsfach zugeordnet. Zu beachten ist, dass insgesamt im „Freien Bereich“ max. 4 Module eingebracht werden können. Für das Absolvieren des Praktikums wird keine Note vergeben. - Das Praktikum wird im Zeugnis mit der Bemerkung „bestanden“ geführt. <p>Weitere Informationen und Vordrucke zu den folgenden Themen finden Sie im Praktikumsleitfaden (abrufbar im Downloadcenter des Studienbüros):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Praktikumszeitpunkt und –umfang, - Praktikumsuche, - Anerkennung von Praktik und - Praktikumsbericht.

3.4.2 Tutoriumsmodul

Modul: Tutorium				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.4020	180 h	6 LP	5./6. Semester	1 Semester
14.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>Wahl von einem der folgenden Tutorien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die VWL (WiSe) - Mikroökonomie (SoSe) - Makroökonomie (WiSe) - Empirische Wirtschaftsforschung (SoSe) - Absatzwirtschaft (WiSe) - Externes Rechnungswesen (SoSe) - Operations Management (WiSe) - Internes Rechnungswesen (WiSe) - Finanzwirtschaft (SoSe) - Unternehmensführung (SoSe) - EDV (WiSe) - Mathematik (WiSe) - Statistik I (SoSe) - Statistik II (WiSe) - Skills & Tools (SoSe) 	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/21 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>159 h</p>	<p>Kreditpunkte</p> <p>6 LP</p>
15.	<p>Lehrformen</p> <p>Selbständige Durchführung eines Tutoriums</p>			
16.	<p>Gruppengröße</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze variiert jedes Semester. - In der Regel stehen 3 bis 12 Plätze pro Fach zur Verfügung. 			
17.	<p>Lernergebnisse/Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden [...]</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, mithilfe von Lösungsblätter eine wöchentliche Übungsgruppe zu Basisthemen der Wirtschaftswissenschaften zu leiten, - können typische Fragen zu den Übungsaufgaben selbständig beantworten, - können nach Rücksprache mit ihrem Betreuer weiterführende Fragen der Studierenden beantworten und treten selbstsicher vor einer Gruppe auf. 			

18.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die/der Studierende führt selbständig ein wöchentliches Tutorium von 2 SWS durch. - Die Übungsblätter und dazugehörigen Lösungen erhalten die/der Studierenden vom jeweiligen Lehrstuhl. - Die Gruppengröße beträgt ca. 5 bis 60 Studierende.
19.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>B.Sc. Wirtschaftswissenschaften</p>
20.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gute Kenntnisse im jeweiligen Fachgebiet. - Bewerbung und Auswahl erfolgt am jeweiligen Lehrstuhl.
21.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Lehrprobe</p>
22.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Teilnahme - Bestehen der unangekündigten Lehrprobe
23.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>6 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“</p>
24.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jedes Semester (siehe Punkt 1)</p>
25.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Modulbeauftragter: N.N.</p>
26.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Die Teilnahme an der Tutorenschulung, angeboten durch die Studienfachberatung, wird empfohlen. Informationen zu den Terminen erhalten sie bei der Studienfachberatung.</p>

3.4.3 Weitere Wahlpflichtmodule

Modul: Grundlagen der Wirtschaftspädagogik				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.4440	180 h	6 LP	5./6. Semester	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Vorlesung Einführung in die Wirtschaftspädagogik Kennnummer: M.03.184.1710 Übung Lektürekurs A/B Kennnummer: M.03.184.1725	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße - Vorlesung: unbegrenzt - Übung: alle Modulteilnehmer			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Lehrveranstaltung dient der Vermittlung der Grundlagen der Wirtschaftspädagogik sowie der Förderung der Methoden- und Problemlösekompetenz der Teilnehmer. Studierende sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein [...] - einen Überblick über Theorien und empirische Befunde der Wirtschaftspädagogik zu haben, - Theorien und empirische Befunde aus der Wirtschaftspädagogik auf neue zukünftige Problemsituationen anwenden zu können, - erziehungswissenschaftliche Theorien und Konzepte auf neue Sachverhalte anzuwenden, - Forschungsarbeiten hinsichtlich zugrundeliegender Theorien und empirischer Befunde kritisch zu analysieren, - zukünftige Problemsituationen reflexiv zu prüfen und eine Problemlösung herbeizuführen und - pädagogische Leittexte der Disziplin Wirtschaftspädagogik kritisch zu reflektieren.			
5.	Inhalte - Grundbegriffe und Grundfragen der Wirtschaftspädagogik, - Theorien und empirische Befunde aus der Wirtschaftspädagogik, - erziehungswissenschaftliche Theorien und Konzepte, - exemplarische Vertiefung und - Umgang mit pädagogischen Leittexten der Disziplin Wirtschaftspädagogik.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im B.Sc. Wirtschaftswissenschaften			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			

8.	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung: Klausur (60 min.) - Übung: Hausarbeit oder einer schriftlichen Ausarbeitung - Modulabschlussprüfung: Teilleistungen der beiden Lehrveranstaltungen
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <ul style="list-style-type: none"> - Aktive Teilnahme an Vorlesung und Übung - Bestehen der Prüfungen
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkte im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“
11.	Häufigkeit des Angebots <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung: Wintersemester - Übung: Jedes Semester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Christian Dormann, Jun.-Prof. Dr. Manuel Förster und Dr. Ramona Buske
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: siehe hierzu die Angaben in JOGU-StINe

Modul: Wirtschaftsethik					
Kennnummer M.03.996.4460		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 5./6. Semester	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Vorlesung Wirtschaftsethik (WP) Kennnummer: M.03.996.4460		Kontaktzeit 2 SWS/21 h	Selbststudium 159 h	Kreditpunkte 6 LP
2.	Lehrformen Vorlesung				
3.	Gruppengröße Vorlesung: max. 80 Teilnehmer des Studiengangs „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ pro Jahr				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden [...] <ul style="list-style-type: none"> - die wichtigsten ethischen Probleme identifizieren, die mit dem freien Markt als ökonomisches Koordinationsinstrument verbunden sind, - die innere Systematik der für die Wirtschaft relevanten Ethiktheorien erklären, ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede deutlich machen, ihre Vor- und Nachteile angeben und sie auf zentrale wirtschaftsethische Probleme (z.B. Verhältnis Freiheit-Gerechtigkeit, Allokation und Verteilung, Nachhaltigkeit, globale Gerechtigkeit etc.) anwenden, - wichtige Aussagen zu den unterschiedlichen Verantwortlichkeiten von Staat, Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Organisationen für Wirtschaftspolitik und wirtschaftliches Handeln ethisch begründen und - auf der Grundlage dieser Kompetenzen ein eigenes, begründetes Urteil zu ethischen Problemen im Bereich des Wirtschaftens konsistent formulieren und gegen Gegenargumente verteidigen. 				
5.	Inhalte Lässt sich eine Organisation des Wirtschaftens ethisch rechtfertigen, die auf den Prinzipien des freien Wettbewerbs und der Gewinnmaximierung aufbaut? Sicherlich nur dann, wenn es gelingt, den Markt durch eine auch ethisch begründete Rahmenordnung zu zähmen und soziale wie ökologische Risiken abzufedern. In der Vorlesung werden eine Topographie zentraler ethischer Probleme des Wirtschaftens entfaltet, eine ethische Theorie Sozialer und Ökologischer Marktwirtschaft entworfen und im Blick auf aktuelle Herausforderungen konkrete Lösungsvorschläge diskutiert. Dabei wird die spezifische Verantwortung von Wirtschaftsunternehmen ebenso berücksichtigt wie die der Bürgerinnen und Bürger als Konsumenten und die Rolle zivilgesellschaftlicher Organisationen. Fallweise werden auch immer wieder zentrale Einsichten der Tradition christlich-sozialethischen Denkens herangezogen.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften und Magister theologiae				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				

8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>8.1 Aktive Teilnahme und Studienleistungen: Abfassung einer Kurzrezension eines wirtschaftsethischen Buches (2 bis 3 Seiten), das aus einer Liste von empfohlener Literatur ausgewählt und vorlesungsbegleitend gelesen wurde. Die Rezensionen werden den übrigen Hörern/innen auf der Lernplattform ILIAS zur Verfügung gestellt. Außerdem werden pro Hörer/in im Laufe des Semesters drei Diskussionsbeiträge (mindestens 1000 Zeichen inkl. Leerzeichen) im vorlesungsbegleitenden Diskussionsforum erwartet. Ferner wird von allen Teilnehmern der Veranstaltung eine aktive Teilnahme erwartet.</p> <p>8.2. Modulprüfung: Klausur (60 Minuten)</p>
9.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>6 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“</p>
10.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Sommersemester</p>
11.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Univ. Prof. Dr. Gerhard Kruij, Prof. für Christliche Anthropologie und Sozialethik, FB 01</p>
12.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Die Vorlesung richtet sich sowohl an Studierende der Theologie als auch an Studierende der Wirtschaftswissenschaften und berücksichtigt so weit als möglich die unterschiedlichen Vorkenntnisse und Interessen der beiden Gruppen. In der Vorlesung wird mit Power-Point-Präsentationen gearbeitet, die auf ILIAS zum Download bereitstehen. Außerdem werden dort weitere Materialien, Links und ein Online-Diskussionsforum angeboten.</p> <p>Empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Literaturliste wird vor jedem Sommersemester aktualisiert. - Bak, Peter Michael (2014): Wirtschafts- und Unternehmensethik. Eine Einführung. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. - Homann, Karl; Blome-Drees, Franz (1992): Wirtschafts- und Unternehmensethik. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. - Korff, Wilhelm u.a. (Hg.) (1999): Handbuch der Wirtschaftsethik. Gütersloh. - Kruij, Gerhard (2008): In der Legitimationskrise. Neue Aufgaben für die Soziale Marktwirtschaft. In: Herder Korrespondenz 62(2008)10, 498-502. - Kruij, Gerhard (2010): Aktuelle sozialetische Beiträge zu Wirtschaftsethik und Unternehmensethik. Ein Literaturüberblick. In: Jahrbuch für Christliche Sozialwissenschaft 51, S. 321–350. - Suchanek, Andreas (2015): Unternehmensethik. Tübingen : Mohr Siebeck (UTB). - Ulrich, Peter (2005): Zivilisierte Marktwirtschaft : Eine wirtschaftsethische Orientierung. Freiburg : Herder.

Modul: Arbeits- und Organisationspsychologie, Human Resources und betriebliche Gesundheitsförderung				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.02.132.090	180 h	6 LP	5./6. Semester	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Arbeits- und Organisationspsychologie, Human Resources und betriebliche Gesundheitsförderung Kennnummer: M.02.132.090 b) Übung Arbeits- und Organisationspsychologie, Human Resources und betriebliche Gesundheitsförderung (Übung) Kennnummer: M.02.132.091	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 1 SWS/ 11 h	Selbststudium 99 h 35 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße Vorlesung: max. 20 Teilnehmer des Studiengangs „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ pro Jahr			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Wissensbezogen: Qualifizierung für eine psychologische Tätigkeit in Personalabteilungen.			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Einführend werden die Historie des Faches sowie die Tätigkeitsfelder von Psychologinnen und Psychologen in Organisationen vorgestellt. - In der Vorlesung wird eine Einführung in die Themenfelder Personalauswahl und Eignungsdiagnostik, Arbeitsanalyse und Arbeitsgestaltung sowie Arbeit und Gesundheit (Betriebliches Gesundheitsmanagement) gegeben. Besonderer Wert wird auf die Verzahnung zwischen wissenschaftlicher Methodik, empirischer Evidenz und praktischer Umsetzung gelegt. - In der Übung werden Inhalte der Vorlesung vertieft. 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen Klausur (60 min.)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung			

10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B. Sc. Wirtschaftswissenschaften“
11.	Häufigkeit des Angebots - Vorlesung: Wintersemester - Übung: Jedes Semester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Dr. Thomas Rigotti
13.	Sonstige Informationen Anmeldung jeweils in der ersten Lehrveranstaltungsanmeldephase per Formular im Studienbüro FB 03. Empfohlene Literatur: - Kauffeld, S. (2011). Arbeits- Organisations- und Personalpsychologie. Springer. - Kersting, M. (2008). Qualität in der Diagnostik und Personalauswahl - der DIN-Ansatz. Göttingen: Hogrefe. - Schuler, H. (2005). Lehrbuch der Personalpsychologie. Hogrefe. - Westhoff, K. (2010). Grundwissen für die berufsbezogene Eignungsbeurteilung nach DIN 33430. Lengerich: Pabst Science Publishers.

3.5 Bachelormodul

Modul: Bachelormodul				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.4010	180 h	6 LP	5./6. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen Seminar Bachelormodul Kennnummer: M.03.184.4901 ff.	Kontaktzeit 2 SWS/21 h	Selbststudium 159 h	Kreditpunkte 6 LP
2.	Lehrformen Seminar			
3.	Gruppengröße - Die Gruppengröße ist auf max. 30 Teilnehmer begrenzt. - Die Anzahl der angebotenen Gruppen wird an die Nachfrage angepasst. - Allen Studierenden im 3. und 4. Fachsemester des Studiengangs „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ steht ein Platz zur Verfügung.			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden [...] - haben ihre methodischen Schlüsselkompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten und Präsentieren vertieft, - verstehen es, komplexe Themen der Wirtschaftswissenschaften zu analysieren, zu strukturieren und durch Modelle zu formalisieren, - können eigenständig eine Gliederung für die Bachelorarbeit erstellen und - können eigenständig ein Exposé für die Bachelorarbeit erstellen.			
5.	Inhalte Erstellen eines Exposés für die anschließende Bachelorarbeit, wobei neben einer Einzelarbeit auch eine Gruppenarbeit möglich ist. Zudem erfolgt noch eine Präsentation des Exposés im Rahmen des Seminars.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen - Keine - Empfohlene Module: Skills & Tools - Empfohlener Stand an Kreditpunkten: 114 Kreditpunkte werden dringend empfohlen, das sonst im Anschluss an das Bachelormodul nicht mit der Bachelorarbeit begonnen werden kann.			
8.	Prüfungsformen Erstellung und Präsentation des Exposés der Bachelorarbeit			

9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Teilnahme - Abgabe des Exposés - Präsentation des Exposés
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>6 von 180 Leistungspunkten im Studiengang „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jedes Semester</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Modulbeauftragte: Prof. Dr. Euler, Prof. Dr. Reyn van Ewijk, Prof. Dr. Harms, Prof. Dr. Heil, Prof. Dr. Huber, Prof. Dr. Irnich, Prof. Dr. Koch, Prof. Dr. Leisen, Prof. Dr. Erk Piening, Prof. Dr. Rammert, Prof. Dr. Rothlauf, Prof. Dr. Schank, Prof. Dr. Schnabel, Prof. Dr. Schunk, Prof. Dr. Velthuis, Prof. Dr. Wälde. Prof. Dr. Weder di Mauro, Prof. Dr. Lena Dräger</p>